

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 3

DIENSTAG, DEN 10. JANUAR

2017

Inhalt:

	Seite		Seite
Sitzung der Bürgerschaft	25	Öffentliche Plandiskussion über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf Uhlenhorst 17 (Wohnungsbau an der Oberaltenallee)	28
Geschäftsverteilung des Senats	25	Öffentliche Plandiskussion zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Duvenstedt 18 (Wohnungsbau an der Straße Lohe/Tangstedter Weg) sowie über die parallele Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms	28
Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit des Verbots des Vereins „Taiba, Arabisch-Deutscher Kulturverein e.V.“ und Gläubigeraufruf	27	Öffentliche Plandiskussion	28
Aufhebung der tierseuchenbehördlichen Allgemeinverfügung über die Einrichtung eines Sperrbezirks und eines Beobachtungsgebietes zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 6. Dezember 2016 (Amtl. Anz. Nr. 99 vom 13. Dezember 2016 S. 2184) gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG	27	Satzung über die Zulassungshöchstzahlen an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg für das Studienjahr 2017	29

BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 18. Januar 2017, um 13.30 Uhr statt.

Hamburg, den 10. Januar 2017

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 25

Geschäftsverteilung des Senats

(Stand 3. Januar 2017)

Senatsämter und Fachbehörden

I. Senatsämter

Senatskanzlei

Chef der Senatskanzlei

Bevollmächtigter beim Bund, bei der Europäischen Union und für auswärtige Angelegenheiten

Medien und Digitales

Personalamt

Bürgermeister Olaf Scholz
(Vertreterin: Bürgermeisterin Katharina Fegebank)

Staatsrat Dr. Christoph Krupp
(Vertreter: Staatsrat Wolfgang Schmidt)

Staatsrat Wolfgang Schmidt
(Vertreter: Staatsrat Dr. Christoph Krupp)

Staatsrat Dr. Carsten Brosda
(Vertreter: Staatsrat Dr. Christoph Krupp)

Bürgermeister Olaf Scholz
(Vertreter: Senator Dr. Peter Tschentscher)
Staatsrat Dr. Christoph Krupp
(Vertreter: Staatsrat Jens Lattmann)

II. Fachbehörden

Justizbehörde

Senator Dr. Till Steffen
 (Vertreter: Senator Andy Grote)
 Staatsrätin Katja Günther
 (Vertreter: Staatsrat Bernd Krösser)

Behörde für Schule und Berufsbildung

Senator Ties Rabe
 (Vertreterin: Bürgermeisterin Katharina Fegebank)
 Staatsrat Rainer Schulz
 (Vertreterin: Staatsrätin Dr. Eva Gumbel)

Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Bürgermeisterin Katharina Fegebank
 (Vertreter: Senator Ties Rabe)
 Staatsrätin Dr. Eva Gumbel
 (Vertreter: Staatsrat Rainer Schulz)

Kulturbehörde

NN
 (Vertreter: Senator Dr. Peter Tschentscher)
 Staatsrat Dr. Carsten Brosda
 (Vertreter: Staatsrat Jens Lattmann)

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

Senatorin Dr. Melanie Leonhard
 (Vertreterin: Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks)
 Staatsrat Jan Pörksen
 (Vertreterin: Staatsrätin Elke Badde)

Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz

Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks
 (Vertreterin: Senatorin Dr. Melanie Leonhard)
 Staatsrätin Elke Badde
 (Vertreter: Staatsrat Jan Pörksen)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt
 (Vertreter: Senator Jens Kerstan)
 Staatsrat Matthias Kock
 (Vertreter: Staatsrat Michael Pollmann)

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Senator Frank Horch
 (Vertreter: Senator Dr. Peter Tschentscher)

Für den Bereich Wirtschaft und Innovation:

Staatsrat Dr. Rolf Bösingher
 (Vertreter: Staatsrat Andreas Rieckhof)

Für den Bereich Verkehr:

Staatsrat Andreas Rieckhof
 (Vertreter: Staatsrat Dr. Rolf Bösingher)

Behörde für Inneres und Sport

Senator Andy Grote
 (Vertreter: Senator Dr. Till Steffen)
 Staatsrat Bernd Krösser
 (Vertreterin: Staatsrätin Katja Günther)

Für den Bereich Sport:

Staatsrat Christoph Holstein
 (Vertreter: Staatsrat Bernd Krösser)

Behörde für Umwelt und Energie

Senator Jens Kerstan
 (Vertreterin: Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt)
 Staatsrat Michael Pollmann
 (Vertreter: Staatsrat Matthias Kock)

Finanzbehörde

Senator Dr. Peter Tschentscher
 (Vertreterin: NN)
 Staatsrat Jens Lattmann
 (Vertreter: Staatsrat Dr. Carsten Brosda)

Für den Bereich Bezirke:

Staatsrätin Elke Badde
 (Vertreter: Staatsrat Jens Lattmann)

III. Richterwahlausschuss

Senator Dr. Till Steffen
 Vorsitzender
 (Vertreterin: Staatsrätin Katja Günther)

Vom Senat bestellte Mitglieder:

Staatsrätin Katja Günther
 (Vertreter: Staatsrat Jan Pörksen;
 weitere Vertreterin: Staatsrätin Dr. Eva Gumbel)
 Staatsrat Dr. Christoph Krupp
 (Vertreterin: Staatsrätin Elke Badde)

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 3. Januar 2017.

Amtl. Anz. S. 25

Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit des Verbots des Vereins „Taiba, Arabisch-Deutscher Kulturverein e.V.“ und Gläubigeraufruf

Vom 5. Januar 2017

Das Verbot der Behörde für Inneres und Sport vom 28. Mai 2010 gegen den Verein „Taiba, Arabisch-Deutscher Kulturverein e.V.“ wurde am 27. August 2010 im Bundesanzeiger (BAnz AT 27. August 2010, Nr. 129, S. 2954-2955) bekannt gemacht.

Die gegen das Verbot gerichtete Klage wurde am 18. November 2016 zurückgenommen. Das Hamburgische Obergerverwaltungsgericht hat mit Beschluss vom 18. November 2016 das Verfahren entsprechend § 92 Absatz 3 der Verwaltungsgerichtsordnung eingestellt. Das Verbot ist damit unanfechtbar geworden.

Der verfügende Teil des Verbots wird gemäß § 7 Absatz 1 des Vereinsgesetzes nachfolgend nochmals bekannt gegeben:

Verfügung:

I.

1. Der „Taiba, Arabisch-Deutscher Kulturverein e.V.“ richtet sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung und den Gedanken der Völkerverständigung.
2. Der „Taiba, Arabisch-Deutscher Kulturverein e.V.“ ist verboten. Er wird aufgelöst.
3. Es ist verboten, Kennzeichen des „Taiba, Arabisch-Deutscher Kulturverein e.V.“ für die Dauer der Vollziehbarkeit des Verbots öffentlich, in einer Versammlung oder in Schriften, Ton- und Bildträgern, Abbildungen oder Darstellungen, die verbreitet werden können oder zur Verbreitung bestimmt sind, zu verwenden.
4. Es ist verboten, Ersatzorganisationen für den „Taiba, Arabisch-Deutscher Kulturverein e.V.“ zu bilden oder bestehende Organisationen als Ersatzorganisationen fortzuführen.
5. Das Vermögen des „Taiba, Arabisch-Deutscher Kulturverein e.V.“ wird beschlagnahmt und zugunsten der Freien und Hansestadt Hamburg eingezogen.
6. Forderungen Dritter gegen den „Taiba, Arabisch-Deutscher Kulturverein e.V.“ werden beschlagnahmt und zugunsten der Freien und Hansestadt Hamburg eingezogen, soweit sie aus Beziehungen entstanden sind, die sich nach Art, Umfang oder Zweck als eine vorsätzliche Förderung der verfassungswidrigen Bestrebungen des „Taiba, Arabisch-Deutscher Kulturverein e.V.“ darstellen, oder sie begründet wurden, um Vermögenswerte des „Taiba, Arabisch-Deutscher Kulturverein e.V.“ dem behördlichen Zugriff zu entziehen oder den Wert des Vereinsvermögens des „Taiba, Arabisch-Deutscher Kulturverein e.V.“ zu mindern. Hat der Gläubiger eine solche Forderung durch Abtretung erworben, wird sie eingezogen, soweit der Gläubiger die Eigenschaft der Forderung als Kollaborationsforderung oder Umgehungsforderung im Zeitpunkt ihres Erwerbs kannte.
7. Sachen Dritter werden beschlagnahmt und zugunsten der Freien und Hansestadt Hamburg eingezogen, soweit der Berechtigte durch die Überlassung der Sachen an den „Taiba, Arabisch-Deutscher Kulturverein e.V.“ dessen verfassungswidrigen Bestrebungen vorsätzlich gefördert hat oder die Sachen zur Förderung dieser Bestrebungen bestimmt sind.

II.

Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird angeordnet, dies gilt nicht für die Einziehung des Vermögens, der Forderungen und der Sachen Dritter.

Gläubigeraufruf:

Die Gläubiger des verbotenen Vereins werden nach § 15 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts aufgefordert,

- ihre Forderungen bis zum 22. März 2017 schriftlich unter Angabe des Betrages und des Grundes bei der Behörde für Inneres und Sport, Amt für Innere Verwaltung und Planung, Abteilung Öffentliche Sicherheit, Brand- und Bevölkerungsschutz, Johanniswall 4, 20095 Hamburg, anzumelden,
- ein im Falle der Insolvenz beanspruchtes Vorrecht anzugeben, soweit dieses Voraussetzung für eine vorzeitige Befriedigung nach § 16 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts ist,
- nach Möglichkeit urkundliche Beweisstücke oder Abschriften hiervon beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Forderungen, die bis zum 22. März 2017 nicht angemeldet werden, nach § 13 Absatz 1 Satz 3 des Vereinsgesetzes erlöschen.

Hamburg, den 5. Januar 2017

Die Behörde für Inneres und Sport

Amtl. Anz. S. 27

Aufhebung der tierseuchenbehördlichen Allgemeinverfügung über die Einrichtung eines Sperrbezirks und eines Beobachtungs- gebietes zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 6. Dezember 2016 (Amtl. Anz. Nr. 99 vom 13. Dezember 2016 S. 2184) gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG

Die auf Grund der §§ 6, 24, 26, 37 und 38 des Gesetzes zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz – TierGesG) vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324) und der §§ 21, 27, 55 und 56 der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (GeflPestSchV) vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212) in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (AG TierGesG) vom 15. Dezember 2015 (HmbGVBl. Nr. 52) erlassene tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung über die Einrichtung eines Sperrbezirks und eines Beobachtungsgebietes zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 6. Dezember 2016 (Fundort Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil Hamburg-Altstadt/Binnenalster) wird hiermit gemäß § 49 Absatz 1 HmbVwVfG mit Wirkung zum 5. Januar 2017 aufgehoben.

Begründung:

Die aktuelle Entwicklung der Seuchenlage in Bezug auf die aviäre Influenza (Geflügelpest) in Hamburg ohne weitere positive Funde bei Wildvögeln rechtfertigt die Aufhebung der Allgemeinverfügung vom 6. Dezember 2016.

Die Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung über die Anordnung von Maßnahmen zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 11. November 2016 – die Aufstellungspflicht von gehaltenem Geflügel (Hühner, Truthühner,

Perlhühner, Rebhühner, Fasanen, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse) – bleibt hiervon unberührt und gilt fort.

Die Biosicherheitsmaßnahmen auf Grund der Verordnung über besondere Schutzmaßregeln in kleinen Geflügelhaltungen vom 18. November 2016 (BAntz AT 18.11.2016 V1) sind weiter zu beachten.

Hamburg, den 4. Januar 2017

Die Bezirksämter

Amtl. Anz. S. 27

Öffentliche Plandiskussion über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf Uhlenhorst 17 (Wohnungsbau an der Oberaltenallee)

Der Stadtentwicklungsausschuss der Bezirksversammlung Hamburg-Nord führt zu dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf Uhlenhorst 17 (Wohnungsbau an der Oberaltenallee) mit den Bürgerinnen und Bürgern eine öffentliche Plandiskussion mit öffentlicher Unterrichtung und Erörterung durch.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 26. Januar 2017, um 19.00 Uhr im Barmbek Basch, Wohldorfer Straße 30, 22081 Hamburg, statt.

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf Uhlenhorst 17 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau von 5- bis 12-geschossigen Gebäuden mit insgesamt etwa 175 Wohnungen auf den bisher im Bebauungsplan Uhlenhorst 13 überwiegend als Kerngebiet und einem kleinen Allgemeinen Wohngebiet ausgewiesenen und derzeit noch ungenutzten Grundstücken an der Oberaltenallee (Flurstücke 6772 und 6339) geschaffen werden. Es soll Allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden und ausnahmsweise nicht störendes Gewerbe (kleinere Laden- bzw. Dienstleistungsflächen) zulässig sein.

Das Plangebiet umfasst neben Teilflächen der Oberaltenallee (Flurstücke 5453 und 6771), der Leo-Leistikow-Allee sowie des Martha-Muchow-Weges (Flurstück 6773), die Flurstücke 6772 und 6339 an der Oberaltenallee.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan-Entwurf soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a des Baugesetzbuchs (BauGB) (Bebauungsplan der Innenentwicklung) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB durchgeführt werden.

Informationsmaterial kann ab dem 19. Januar 2017 montags bis donnerstags in der Zeit zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr und freitags zwischen 9.00 Uhr und 14.00 Uhr im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung im Dezernat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt des Bezirksamtes Hamburg-Nord im VI. Stock des Technischen Rathauses in der Kümmellstraße 6, 20249 Hamburg, eingesehen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.hamburg.de/hamburg-nord/stadt-und-landschaftsplanung.

Auskünfte zum Bebauungsplan-Entwurf erteilt das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung nach vorheriger telefonischer Terminabsprache (Telefon: 040/4 28 04-60 23 oder -60 20).

Hamburg, den 10. Januar 2017

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 28

Öffentliche Plandiskussion zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Duvenstedt 18 (Wohnungsbau an der Straße Lohe/ Tangstedter Weg) sowie über die parallele Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms

Der Planungsausschuss der Bezirksversammlung Wandsbek lädt die interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung mit anschließender Diskussion über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf Duvenstedt 18 (Wohnungsbau an der Straße Lohe/Tangstedter Weg) und einer Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms ein. Die Veranstaltung findet am Montag, dem 23. Januar 2017, um 18.00 Uhr in der Schule Duvenstedter Markt, Duvenstedter Markt 12, 22397 Hamburg, statt.

Durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der vorgesehenen Bezeichnung Duvenstedt 18 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Wohnungsbau auf Teilflächen der ehemaligen, südlich der Landesgrenze zwischen der Straße Lohe und dem Tangstedter Weg gelegenen Rasenschule geschaffen werden. Das Bebauungskonzept sieht beiderseits einer „grünen Fuge“, die den Freiraumverbund zwischen den südlich davon gelegenen Freiflächen und dem nördlich davon anschließenden Landschaftsraum sichert, zwei etwa gleichgroße Wohnbauflächen vor. Die geplante Bebauung erhält damit eine aufgelockerte, jedoch klare räumliche Fassung. Dabei soll sich die Bebauung typologisch aus Doppelhäusern im westlichen Teil sowie Stadtvielen am nördlichen Rand und beiderseits der „grünen Fuge“ sowie kleineren Geschosswohnungsbauten zur Straße Lohe hin zusammensetzen.

Die Erschließung soll über zwei Stichstraßen mit Wendekehren und Anbindung an den Tangstedter Weg im Westen bzw. die Straße Lohe im Osten erfolgen. Mögliche Quer-/Schleichverkehre werden damit von vornherein unterbunden.

Die bereits im bestehenden Bebauungsplan Duvenstedt 15 festgesetzte Grünfläche am Nordrand im Übergang zur Landschaft (Landesgrenze) soll mit der Möglichkeit, dort weiterhin eine Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer mit Anschluss an das umgebende Wegenetz zu entwickeln, beibehalten werden.

Anschauungsmaterial kann von Montag, dem 16. Januar 2017, bis Freitag, dem 20. Januar 2017, von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, IV. Etage, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, und am Veranstaltungstag ab 17.30 Uhr am Veranstaltungsort eingesehen werden.

Zur öffentlichen Unterrichtung und Erörterung sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Hamburg, den 2. Januar 2017

Das Bezirksamt Wandsbek

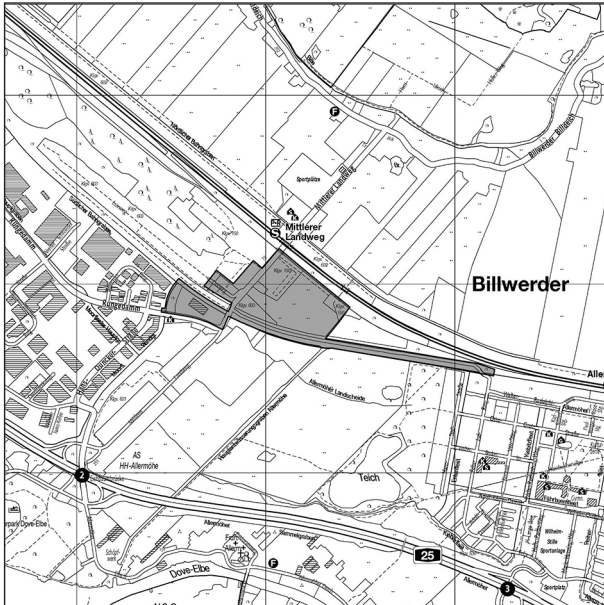
Amtl. Anz. S. 28

Öffentliche Plandiskussion

Der Stadtplanungsausschuss der Bezirksversammlung Bergedorf führt über die beabsichtigte Bebauungsplanung

für das Gebiet des Bebauungsplanverfahrens Billwerder 29/Allermöhe 29/Neuallermöhe 1 sowie über eine beabsichtigte Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms eine öffentliche Plandiskussion mit öffentlicher Unterrichtung und Erörterung durch.

Das Plangebiet der Bebauungsplanung befindet sich südlich der S-Bahn-Haltestelle „Mittlerer Landweg“, am Luxweg sowie nordöstlich des Rungedamms. Das Plangebiet der Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms umfasst nördlich des ehemaligen Bahndamms Bereiche beiderseits des Mittleren Landwegs. Südlich des ehemaligen Bahndamms umfasst die Änderung Bereiche östlich des Mittleren Landwegs.



Die Veranstaltung findet am 18. Januar 2017, ab 18.30 Uhr im Kulturheim Billwerder e.V., Mittlerer Landweg 78, 22113 Hamburg, statt.

Das Anschauungsmaterial kann ab 18.00 Uhr eingesehen werden.

Für Informationen steht das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Bergedorf unter der Telefonnummer 040/42891-4521 zur Verfügung.

Durch den Bebauungsplan mit der vorgesehenen Bezeichnung Billwerder 29/Allermöhe 29/Neuallermöhe 1 soll die im Bau befindliche öffentlich-rechtliche Unterkunft östlich des Mittleren Landwegs zu einem allgemeinen Wohngebiet entwickelt und in das Umfeld eingebunden werden. Hierfür soll insbesondere geprüft werden, ob südwestlich des Kulturheims Einzelhandel angesiedelt werden kann und Wohnnutzungen am Luxweg planungsrechtlich gesichert werden können. Darüber hinaus sollen natur-schutzfachliche Ausgleichsflächen gesichert werden.

Durch die Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms sollen im Bereich nördlich des ehemaligen Bahndamms zukünftig „Wohnbauflächen“ dargestellt werden. Südlich des ehemaligen Bahndamms sollen zukünftig „Flächen für die Landwirtschaft“ dargestellt werden.

Mit der Veranstaltung soll die Öffentlichkeit im Sinne von § 3 Absatz 1 des Baugesetzbuchs möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neuge-

staltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet werden. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Hamburg, den 29. Dezember 2016

Das Bezirksamt Bergedorf

Amtl. Anz. S. 28

Satzung über die Zulassungshöchstzahlen an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg für das Studienjahr 2017

Vom 15. Dezember 2016

Die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung hat am 15. Dezember 2016 gemäß § 6 Absatz 1 des Gesetzes zur Regelung der Ausbildungskapazitäten an den staatlichen hamburgischen Hochschulen (Ausbildungskapazitätsgesetz – AKapG) vom 14. März 2014 (HmbGVBl. 2014 S. 99), zuletzt geändert am 23. Mai 2016 (HmbGVBl. 2016 S. 205), die gemäß § 3 Absatz 4 AKapG durch das Präsidium der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg am 15. Dezember 2016 beschlossene Satzung über die Zulassungshöchstzahlen an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg genehmigt.

§ 1

In den in den Anlagen 1 bis 4 aufgeführten Studiengängen bestehen im Sommersemester 2017 und Wintersemester 2017/2018 Zulassungsbeschränkungen.

§ 2

Für die Zulassung in den Studiengängen der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg werden für das Sommersemester 2017 und das Wintersemester 2017/2018 die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Zulassungshöchstzahlen für das erste Fachsemester festgesetzt.

§ 3

Für die in den Anlagen 3 und 4 aufgeführten Studiengänge der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg werden für das Studienjahr 2017 Zulassungszahlen für das zweite und die höheren Fachsemester (Auffüllgrenzen) festgesetzt. Die Auffüllgrenzen leiten sich unter Berücksichtigung des Schwundes ab aus der ursprünglich für das erste Fachsemester festgesetzten Zulassungszahl. Neuaufnahmen zum Weiterstudium im zweiten oder einem höheren Fachsemester erfolgen nur in dem Maße, wie die Zahl der im jeweiligen Fachsemester eingeschriebenen Studierenden unter der festgesetzten Auffüllgrenze liegt. Bewerberinnen und Bewerber für das zweite oder ein höheres Fachsemester können daher nur nach Maßgabe freier werdender oder, wenn Studienplätze im ersten Fachsemester nicht vollständig vergeben wurden, noch freier Studienplätze im Rahmen der in den Anlagen 3 und 4 jeweils ausgewiesenen Ausbildungskapazitäten zugelassen werden.

§ 4

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger in Kraft.

Hamburg, den 15. Dezember 2016

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Amtl. Anz. S. 29

Anlage 1

Studiengänge im Sommersemester 2017

Nr.		Zulassungs- höchstzahl
1.	Bachelorstudiengänge	
1.01	Angewandte Informatik	47
1.02	Außenwirtschaft/Internationales Management	35
1.03	Bekleidung – Technik und Management	36
1.04	Bibliotheks- und Informationsmanagement	0
1.05	Bildung und Erziehung in der Kindheit	0
1.06	Biotechnologie	49
1.07	Dualer Studiengang Pflege	0
1.08	Elektrotechnik (Automatisierungstechnik)	0
1.09	Elektro- und Informationstechnik	45
1.10	Fahrzeugbau	67
1.11	Flugzeugbau	47
1.12	Gefahrenabwehr/Hazard Control	0
1.13	Gesundheitswissenschaften	31
1.14	Illustration	34
1.15	Information Engineering	0
1.16	Interdisziplinäre Gesundheitsversorgung und Management	0
1.17	Internationale Wirtschaft und Außenhandel	0
1.18	Kommunikationsdesign	68
1.19	Logistik/Technische Betriebswirtschaftslehre	36
1.20	Marketing/Technische Betriebswirtschaftslehre	36
1.21	Maschinenbau/Energie- und Anlagensysteme	49
1.22	Maschinenbau/Entwicklung und Konstruktion	47
1.23	Maschinenbau (Fertigungstechnik)	0
1.24	Mechatronik	41
1.25	Media Systems	25
1.26	Medientechnik	44
1.27	Medien und Information	0
1.28	Medizintechnik/Biomedical Engineering	41
1.29	Modedesign Kostümdesign Textildesign	58
1.30	Ökotrophologie	52
1.31	Produktionstechnik und -management	48
1.32	Public Management	24
1.33	Regenerative Energiesysteme und Energiemanagement – Elektro- und Informationstechnik	0
1.34	Rettungsingenieurwesen/Rescue Engineering	40
1.35	Soziale Arbeit	0
1.36	Technische Informatik (inkl. European Computer Science)	46
1.37	Umwelttechnik	50
1.38	Verfahrenstechnik	40
1.39	Wirtschaftsinformatik	0
2.	Masterstudiengänge	
2.01	Automatisierung	14
2.02	Berechnung und Simulation im Maschinenbau	10
2.03	Biomedical Engineering: Signal Processing-, Imaging- and Control-Systems	10
2.04	Design	0
2.05	Digitale Kommunikation	24
2.06	Fahrzeugbau	27
2.07	Flugzeugbau	25
2.08	Food Science	0
2.09	Health Sciences	0
2.10	Informatik	20
2.11	Information, Medien, Bibliothek	0
2.12	Informations- und Kommunikationstechnik	8
2.13	International Business	0
2.14	International Logistics and Management	0
2.15	Konstruktionstechnik und Produktentwicklung im Maschinenbau	10
2.16	Marketing und Vertrieb	20
2.17	Mikroelektronische Systeme	0
2.18	Multichannel Trade Management in Textile Business	24
2.19	Nachhaltige Energiesysteme im Maschinenbau	10
2.20	Pharmaceutical Biotechnology	10
2.21	Produktionstechnik und -management	10

2.22	Public Management	0
2.23	Renewable Energy Systems	0
2.24	Soziale Arbeit	23
2.25	Zeitabhängige Medien/Sound-Vision-Games	40

Anlage 2

Studiengänge im Wintersemester 2017/2018

Nr.		Zulassungshöchstzahl
1.	Bachelorstudiengänge	
1.01	Angewandte Informatik	46
1.02	Außenwirtschaft/Internationales Management	35
1.03	Bekleidung – Technik und Management	0
1.04	Bibliotheks- und Informationsmanagement	54
1.05	Bildung und Erziehung in der Kindheit	59
1.06	Biotechnologie	50
1.07	Dualer Studiengang Pflege	47
1.08	Elektrotechnik (Automatisierungstechnik)	44
1.09	Elektro- und Informationstechnik	136
1.10	Fahrzeugbau	75
1.11	Flugzeugbau	54
1.12	Gefahrenabwehr/Hazard Control	41
1.13	Gesundheitswissenschaften	31
1.14	Illustration	0
1.15	Information Engineering	43
1.16	Interdisziplinäre Gesundheitsversorgung und Management	40
1.17	Internationale Wirtschaft und Außenhandel	0
1.18	Kommunikationsdesign	0
1.19	Logistik/Technische Betriebswirtschaftslehre	35
1.20	Marketing/Technische Betriebswirtschaftslehre	36
1.21	Maschinenbau/Energie- und Anlagensysteme	49
1.22	Maschinenbau/Entwicklung und Konstruktion	48
1.23	Maschinenbau (Fertigungstechnik)	0
1.24	Mechatronik	42
1.25	Media Systems	25
1.26	Medientechnik	43
1.27	Medien und Information	54
1.28	Medizintechnik/Biomedical Engineering	57
1.29	Modedesign Kostümdesign Textildesign	0
1.30	Ökotropologie	67
1.31	Produktionstechnik und -management	47
1.32	Public Management	91
1.33	Regenerative Energiesysteme und Energiemanagement – Elektro- und Informationstechnik	44
1.34	Rettungsingenieurwesen/Rescue Engineering	0
1.35	Soziale Arbeit	184
1.36	Technische Informatik (inkl. European Computer Science)	47
1.37	Umwelttechnik	50
1.38	Verfahrenstechnik	44
1.39	Wirtschaftsinformatik	42
2.	Masterstudiengänge	
2.01	Automatisierung	13
2.02	Berechnung und Simulation im Maschinenbau	10
2.03	Biomedical Engineering: Signal Processing-, Imaging- and Control-Systems	10
2.04	Design	58
2.05	Digitale Kommunikation	0
2.06	Fahrzeugbau	30
2.07	Flugzeugbau	29
2.08	Food Science	24
2.09	Health Sciences	23
2.10	Informatik	19
2.11	Information, Medien, Bibliothek	24
2.12	Informations- und Kommunikationstechnik	8
2.13	International Business	20
2.14	International Logistics and Management	20
2.15	Konstruktionstechnik und Produktentwicklung im Maschinenbau	10
2.16	Marketing und Vertrieb	0

2.17	Mikroelektronische Systeme	12
2.18	Multichannel Trade Management in Textile Business	0
2.19	Nachhaltige Energiesysteme im Maschinenbau	10
2.20	Pharmaceutical Biotechnology	10
2.21	Produktionstechnik und -management	10
2.22	Public Management	0
2.23	Renewable Energy Systems	24
2.24	Soziale Arbeit	23
2.25	Zeitabhängige Medien/Sound-Vision-Games	0

Anlage 3

Studiengänge im Sommersemester 2017

Nr.		Fachsemester						
		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	Bachelorstudiengänge							
1	Bildung und Erziehung in der Kindheit	58	0	73	0	140	0	
2	Gesundheitswissenschaften	43	45	20	19	67		
3	Ökotrophologie	57	55	54	52	51		
4	Soziale Arbeit	279	0	262	0	272	0	

Anlage 4

Studiengänge im Wintersemester 2017/2018

Nr.		Fachsemester						
		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	Bachelorstudiengänge							
1	Bildung und Erziehung in der Kindheit	0	56	0	71	0	135	
2	Gesundheitswissenschaften	30	42	45	19	19		
3	Ökotrophologie	50	55	53	52	50		
4	Soziale Arbeit	0	273	0	256	0	263	

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Freie und Hansestadt Hamburg,
 FB SBH | Schulbau Hamburg,
 Einkauf/Vergabe,
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Deutschland
 Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe
 E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
 Telefax: +49/40/4 27 31 - 01 43
 NUTS-Code: DE600
 Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.hamburg.de/ausschreibungen>.

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen.

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

SBH VOB OV 005-17 CC – Neubau einer Dreifeldsporthalle an der Max-Brauer-Schule auf dem Sportplatz – Sanitär, Wärmeversorgungsanlagen, Lüftung, Starkstrom.

Referenznummer der Bekanntmachung:

SBH VOB OV 005-17 CC

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45214220

II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Max-Brauer-Schule befindet sich im Hamburger Stadtteil Altona. Die Baumaßnahme umfasst den Neubau einer Dreifeldsporthalle. Die BGF des Gebäudes beträgt ca. 1750 m². Die Baustelle ist über die Thomasstraße unabhängig vom Schulbetrieb

	anfahrbar. Diese Zufahrt ist jedoch durch seine Breite nur eingeschränkt nutzbar.	II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: Für das Objekt ist ein Warmwasserbereiter als Speichersystem inkl. einer neuen zentralen Nahwärme-Übergabestation zu errichten. Die Wärmeübertragung ist mit statischen Heizflächen vorgesehen, im Bereich der Sporthalle als Fußbodenheizung unterhalb des Schwingbodens.
II.1.5)	Geschätzter Gesamtwert Wert ohne MwSt.: 396.000,- Euro	II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis
II.1.6)	Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose: ja Angebote sind möglich für alle Lose.	II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 152.000,- Euro
II.2)	Beschreibung	II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 6 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags Sanitärarbeiten Los-Nr.: 1	II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s): 45332200, 39715300	II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein
II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE60 Hauptort der Ausführung: Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3, 22761 Hamburg.	II.2.12)	Angaben zu elektronischen Katalogen
II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: Installation der Dreifelsporthalle mit Schmutz-, Trink- und Regenwasser in Freispiegelentwässerung.	II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis	II.2.14)	Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. Juli bis Dezember 2017.
II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 113.000,- Euro	II.2)	Beschreibung
II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 6 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein	II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags Wärmeversorgungsarbeiten Los-Nr.: 3
II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein	II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s): 45331210
II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein	II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE60 Hauptort der Ausführung: Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3, 22761 Hamburg.
II.2.12)	Angaben zu elektronischen Katalogen	II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: Be- und Entlüftung der Umkleideräume über drei zentrale Kompakt-Lüftungsgeräte. Die Sporthalle erhält einen natürlich Be- und Entlüftung über die Fassade.
II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein	II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis
II.2.14)	Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. Juli bis Dezember 2017.	II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 47.000,- Euro
II.2)	Beschreibung	II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 6 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags Wärmeversorgungsarbeiten Los-Nr.: 2	II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s): 45315000		
II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE60 Hauptort der Ausführung: Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3, 22761 Hamburg.		

- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. Juli bis Dezember 2017.
- II.2) Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags
Wärmeversorgungsarbeiten
Los-Nr.: 4
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 45311200
- II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DE60
Hauptort der Ausführung:
Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3,
22761 Hamburg.
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Niederspannungsschaltanlagen, Sicherheitsbeleuchtung, Potentialausgleich, Leitungsnetz, Beleuchtung in LED-Modulen für eine Dreifeldsporthalle.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert
Wert ohne MwSt.: 84.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 6
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. Juli bis Dezember 2017.
- ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN**
- III.1) Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
- Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer
- ODER:**
Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
- Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer
- ODER:**
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate)
– Umsätze aus den letzten drei Jahren 2013, 2014 und 2015 gem. § 6a EU Nr. 2c Satz 1 VOB/A
- UND:**
– gültige Freistellungsbescheinigung
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
- Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer
- ODER:**
– mindestens 3 Referenzen gem. § 6a EU Nr. 3a VOB/A zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre.
- III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**
- III.2) Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
- III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**
- ABSCHNITT IV: VERFAHREN**
- IV.1) Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion**

- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
25. Januar 2017, 10.00 Uhr
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Anforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können
Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis:
27. März 2017
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
25. Januar 2017, 10.00 Uhr
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „LINK“ sind dort jeweils pro Los die Vergabeunterlagen für die hier beschriebenen Leistungen zum Download kostenfrei hinterlegt.
Es erfolgt KEIN VERSAND per Post oder E-Mail.
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt NICHT.
Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/40/427 31 - 0499
- VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren
- VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Rechtsabteilung U 1,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Telefax: +49/40/427 31 - 0143

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

22. Dezember 2016

Hamburg, den 27. Dezember 2016

Die Finanzbehörde

17

Auftragsbekanntmachung

Bauauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**
Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde,
Landesbetrieb Immobilienmanagement
und Grundvermögen, Projektentwicklung
Millerntorplatz 1, 20359 Hamburg,
Deutschland

	Kontaktstelle(n): Freie und Hansestadt Hamburg, FB SBH Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe, An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de Telefax: +49/40/4 27 31 - 01 43 NUTS-Code: DE600 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: http://www.hamburg.de/schulbau/	II.1.5) Geschätzter Gesamtwert Wert ohne MwSt.: 1 267 000,- Euro
I.2)	Gemeinsame Beschaffung	II.1.6) Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose: ja Angebote sind möglich für alle Lose.
I.3)	Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: http://www.hamburg.de/ausschreibungen Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen	II.2) Beschreibung II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Trockenbau Sonderbereiche Los-Nr.: 1
I.4)	Art des öffentlichen Auftraggebers Regional- oder Kommunalbehörde	II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 45324000 44112220 45421146 II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE60 Hauptort der Ausführung: Caffamacherreihe 1 in 20355 Hamburg.
I.5)	Haupttätigkeit(en) Allgemeine öffentliche Verwaltung	II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: – Abbruch von bestehenden Trockenbauwänden, einschl. Türen, ohne Schuttentsorgung, – Erstellen von Trennwänden aus Gipsbauplatten, Metallständerwerk und Dämmung, – Erstellen von Unterdecken, – Maßnahmen zur Raumakustik, – Umbau und Ergänzung am Doppelboden (Bestand). Ausführung in Sonderbereichen (EG und 1. OG und in Teilbereichen in den weiteren Obergeschossen).
ABSCHNITT II: GEGENSTAND		
II.1)	Umfang der Beschaffung	II.2.5) Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis
II.1.1)	Bezeichnung des Auftrags: LIG VOB OV 008-17 HB – Neues Bezirksamt Hamburg-Mitte – Trockenbau, Rohbau. Referenznummer der Bekanntmachung: LIG VOB OV 008-17 HB	II.2.6) Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 1 161 000,- Euro
II.1.2)	CPV-Code Hauptteil: 45213150	II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 12 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
II.1.3)	Art des Auftrags: Bauauftrag	II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
II.1.4)	Kurze Beschreibung Bei der Baumaßnahme „Neues Bezirksamt Hamburg-Mitte“ handelt es sich um eine Umbaumaßnahme innerhalb eines Gebäudekomplexes, im Wesentlichen zu den Ausbaugewerken. Der betreffende umzubauende Bauteil C wurde aus mehreren Gebäuderiegeln zwischen 1989 und 1996 in drei Bauabschnitten als Bürogebäude errichtet und ist seit 2016 Eigentum des Landesbetriebs Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) der Freien und Hansestadt Hamburg. Der LIG ist Bauherr in der Umbaumaßnahme für den Hauptmieter Bezirksamt Hamburg-Mitte. Das Gebäude befindet sich innerstädtisch im Ballungszentrum Hamburgs in der Hamburger Neustadt und verfügt über 2 Eingänge: – Kaiser-Wilhelm-Straße 18-20, – Caffamacherreihe 1 in 20355 Hamburg.	II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein II.2.14) Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. März 2017 bis Februar 2018.
	Zu bearbeitende Fläche ca. 38874 m ² . Bei dem Bürogebäude handelt es sich um einen 13-geschossigen Hochhauskomplex mit 2 Untergeschossen, dessen Geschossflächen in drei Stufen nach oben hin abnehmen.	II.2) Beschreibung II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: Rohbauarbeiten Sonderbereiche Los-Nr.: 2

- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
45223220
45262520
45410000
- II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DE60
Hauptort der Ausführung: Caffamacherreihe 1 in 20355 Hamburg.
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
– Durchbrüche in Bestandswänden herstellen und schließen,
– Innenwände aus Kalksandsteinen erstellen, ca. 250 m²
– einlagigen Putzauftrag, ca. 500 m²,
– diverse Anpassungsarbeiten und Abbrucharbeiten ohne Schuttentsorgung.
Ausführung in Sonderbereichen (EG und 1. OG) und zum Teil als Einzelmaßnahmen in Regelschossen (2. OG bis 12. OG) auf Abruf.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert
Wert ohne MwSt.: 106 000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 7
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungstermin: ca. April 2017 bis Oktober 2017.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder:
Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerker-

rolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).

- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder:
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Umsätze aus den letzten 3 Jahren 2013, 2014 und 2015 gem. § 6a EU Nr. 2c Satz 1 VOB/A und:
gültige Freistellungsbescheinigung.
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder mindestens 3 Referenzen gem. § 6a EU Nr. 3a VOB/A zu vergleichbaren Leistungen – nicht älter als 3 Jahre.

- III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren

- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

- IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
26. Januar 2017, 10.00 Uhr

- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 27. März 2017

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
23. Januar 2017, 10.00 Uhr
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg.
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind dort jeweils pro Los die Vergabeunterlagen für die jeweilige Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Hamburg
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland
Telefax: +49/40/4 27 31 - 04 99

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen

des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG), Justitiariat
Millerntorplatz 1, 20359 Hamburg, Deutschland
Telefax: +49/40/4 27 91 - 40 28

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

22. Dezember 2016

Hamburg, den 27. Dezember 2016

Die Finanzbehörde

18

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe, Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Telefax: 040/4 27 31 - 01 43, E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Holmbrock 10-12, 22083 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 016-17 VP**

Der Ersatzneubau der Schule Hirtenweg befindet sich im Bezirk Altona in der Straße Holmbrock und baut an die Straße für Kinder mit Behinderungen an. Der eingeschossige Baukörper hat eine NGF von ca. 1.250 m², besteht aus einem Foyer, einer Aula, Klassenräumen, einer Aufwärmküche und einem Wirtschaftsbereich.

Beginn und Abschluss der gesamten Baumaßnahme voraussichtlich November 2016 bis Oktober 2017.

– Los 1 Pforten-Riegel-Fassade

– Los 2 Stahlzargen/Innentüren

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

g) Entfällt

- h) **Los 1 Pfosten-Riegel-Fassade**
ca. 200 m² Pfosten-Riegel-Fassade
ca. 30 m² Stahl-Glas-Türen
ca. 35 m² Profilit-Verglasungen
Los 2 Stahlzargen / Innentüren
ca. 15 Stk Innentüren
ca. 18 Stk Innentüren mit Anforderungen
- i) Ausführungsbeginn:
Los 1: ca. 12. KW 2017
Los 2: ca. 10. KW 2017 Zargen,
ca. 34. KW 2017 Türblätter
Ausführungsende:
Los 1: ca. 20. KW 2017
Los 2: ca. 11. KW 2017 Zargen,
ca. 35. KW 2017 Türblätter
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter <http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.
- l) Entfällt
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können für Los 1 bis zum 24. Januar 2017 bis 10.00 Uhr und für Los 2 bis zum 24. Januar 2017 bis 10.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42),
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt für Los 1 am 24. Januar 2017 um 10.00 Uhr und für Los 2 am 24. Januar 2017 um 10.30 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o).
Bei der Submission zugelassene Personen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer
oder

- Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend),
 - Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
 - Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
 - Umsätze aus den letzten drei Jahren (2013, 2014, 2015),
 - mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre,
- und
- gültige Freistellungsbescheinigung.

Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 23. Februar 2017.

w) Beschwerdestelle:
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

x) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:

SBH Homepage:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

und Zentrale Veröffentlichungsplattform:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>

Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 27. Dezember 2016

Die Finanzbehörde

19

Öffentliche Ausschreibungen der Verwaltung der Freien und Hansestadt Hamburg

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport – organisatorisch angebunden bei der Polizei – schreibt im Wege des Offenen Verfahrens gemäß § 15 VgV die **Lieferung von Körperschutzausstattung schwer** aus.

Ablauf der Angebotsfrist: 9. Februar 2017, 14.00 Uhr

Die Ausschreibungsunterlagen sind auf der Internetseite <http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/> hinterlegt.

Damit Sie als Interessent gelistet und automatisch über alle Änderungen etc. informiert werden, senden Sie der ZVST eine E-Mail an ausschreibungen@polizei.hamburg.de.

Hamburg, den 23. Dezember 2016

**Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –**

20

Sonstige Mitteilungen

- Offenes Verfahren**
- I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):
Sprinkenhof GmbH
Geschäftsbereich Projektrealisierung FLKS
Burchardstraße 8, 20095 Hamburg
Zu Händen von: Heike Wulff,
Telefon: +49/40/3 39 54- 283
Telefax: +49/40/3 39 54- 279
E-Mail: heike.wulff@sprinkenhof.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den öffentlichen Auftraggeber:
OWF-Neubau Opernwerkstätten und -fundi, hier: Raumluftechnik
- II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:
Bauauftrag – Ausführungsort Hamburg-Rothenburgsort
- II.2) Gesamtmenge bzw. -umfang:
– 6.500 m² Lüftungskanal
– 1.200 m² verstärkter Kanal Rauchabsaugung
– 100 Stück Industrie-Quellluftauslass rund, Wandhalterung
– 20 Stück Jalousieklappen
– 3 Stück Farbnebelabsaugschirme
– 7 Stück RLT-Zentralgeräte Innenaufstellung, 1 Stück Außenaufstellung
– 1 Stück Entrauchungsventilator 40.000 m³/h
- II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:
Beginn: 7. August 2017
Abschluss: 13. April 2018
- III.1) Verfahrensart: offen
- IV.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
Tag: 10. Februar 2017, 10.20 Uhr
- V.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Vergaberecht, Zentrale Vergabeaufsicht und Zivilrecht
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
Telefon: +49/40/4 28 40- 24 41,
Telefax: +49/40/4 27 31- 04 99
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
- VI.1) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:
29. Dezember 2016 – ID-Nr. 2016-168358
Die vollständigen Bedingungen der Auftragsbekanntmachung finden Sie auf der EU-Plattform zum Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (www.TED.EUROPA.EU) unter Angabe der Referenznummer 2016-168358.
- Burchardstraße 8, 20095 Hamburg
Zu Händen von: Heike Wulff,
Telefon: +49/40/3 39 54- 283
Telefax: +49/40/3 39 54- 279
E-Mail: heike.wulff@sprinkenhof.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den öffentlichen Auftraggeber:
OWF-Neubau Opernwerkstätten und -fundi, hier: Raumluftechnik
- II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:
Bauauftrag – Ausführungsort Hamburg-Rothenburgsort
- II.2) Gesamtmenge bzw. -umfang:
– 6.500 m² Lüftungskanal
– 1.200 m² verstärkter Kanal Rauchabsaugung
– 100 Stück Industrie-Quellluftauslass rund, Wandhalterung
– 20 Stück Jalousieklappen
– 3 Stück Farbnebelabsaugschirme
– 7 Stück RLT-Zentralgeräte Innenaufstellung, 1 Stück Außenaufstellung
– 1 Stück Entrauchungsventilator 40.000 m³/h
- II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:
Beginn: 8. Mai 2017
Abschluss: 25. Mai 2018
- III.1) Verfahrensart: offen
- IV.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
Tag: 10. Februar 2017, 10.00 Uhr
- V.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Vergaberecht, Zentrale Vergabeaufsicht und Zivilrecht
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
Telefon: +49/40/4 28 40- 24 41,
Telefax: +49/40/4 27 31- 04 99
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
- VI.1) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:
29. Dezember 2016 – ID-Nr. 2016-168360
Die vollständigen Bedingungen der Auftragsbekanntmachung finden Sie auf der EU-Plattform zum Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (www.TED.EUROPA.EU) unter Angabe der Referenznummer 2016-168360.

Hamburg, den 2. Januar 2017

Sprinkenhof GmbH

21

- Offenes Verfahren**
- I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):
Sprinkenhof GmbH
Geschäftsbereich Projektrealisierung FLKS

Hamburg, den 2. Januar 2017

Sprinkenhof GmbH

22